

# MAGAZIN

ARCHE IntensivKinder

Heft 1/2017  
10 Jahre  
ARCHE  
Jubiläumsausgabe



Wir feiern  
Geburtstag!



Das sagen  
Eltern über  
die ARCHE



ARCHE  
BOOTschafter  
Richy Müller

## Editorial



### Liebe Förderinnen und Förderer,

das Magazin, das Sie gerade in den Händen halten, ist ein ganz besonderes Magazin – es ist das Jubiläumsmagazin der ARCHE IntensivKinder zum 10-jährigen Geburtstag der Einrichtung.

Es hat einen langen Atem gebraucht, bis wir am 1. Mai 2007 starten konnten, und viele Wege mussten wir als Einrichtung mit einem bis heute einmaligen Versorgungskonzept neu beschreiten und ebnen. Aus der ARCHE ist im Laufe der Jahre ein Kompetenzzentrum für beatmete Kinder geworden mit großer Erfahrung im Weaning, auch und gerade bei sehr komplexen Krankheitsbildern. Und daneben können wir den uns anvertrauten Kindern noch das auf ihren Weg mitgeben, was sie in besonderem Maße brauchen: Zuwendung und Geborgenheit.

Es macht uns stolz, dass wir es geschafft haben, die medizinisch anspruchsvolle Behandlungspflege mit familiärer Struktur zu verknüpfen. Wir erleben jeden Tag aufs Neue, wie sich die ARCHE-Kinder entwickeln und ihre eigenen Fähigkeiten entdecken dürfen. Mit wie viel Freude und Zuversicht die Kinder in ein Leben starten, das anfänglich sehr schwer zu meistern war.

Es ist uns bewusst, dass wir dies alles nur ermöglichen konnten und weiterhin können, weil wir so viele Fürsprecher und Förderer haben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns auf unserem Weg begleiten! Und unser Dank geht auch und vor allem an alle, die für und mit unseren Kindern in der ARCHE arbeiten. Nur mit einem interdisziplinären Team ist eine Einrichtung wie die ARCHE IntensivKinder auf diesem hohen Niveau zu führen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des besonders umfangreichen Jubiläumsmagazins, das diesmal auch einen Blick zurück auf das Werden der ARCHE beinhaltet. Und natürlich erhalten Sie auch einen Einblick in unseren Neubau, der am 7. Mai 2017, pünktlich zu unserem 10-jährigen Bestehen, eröffnet wird.

*Christiane Miarka-Mauthe*

Christiane Miarka-Mauthe

*Sabine Vaihinger*

Sabine Vaihinger

## Inhalt

Einladung zum 10-jährigen Geburtstagsfest	2
Geschichte und Meilensteine der ARCHE IntensivKinder	3
Reportage „Leben und feiern in der ARCHE“	5
Eltern über die ARCHE IntensivKinder	7
ARCHE BOOTschafter Richy Müller im Portrait	8
Die ARCHE auf Kurs - Vorstellung der Teams	9
Spenden + Helfen	11
Glückwünsche	13

## Impressum

Herausgeber: ARCHE IntensivKinder gGmbH, Bergstr. 36, 72127 Kusterdingen, Tel.: 07071 / 55 16 26, info@arche-intensivkinder.de  
 Verantwortlich für den Inhalt: Miarka-Mauthe/Vaihinger; Konzept und Redaktion: Vaihinger/Stopper/Peitz/Kreutmayr; Layout: Schaar;  
 Fotos: Katharina Bauer S. 9 unten rechts, Rückseite; Bundesregierung / Steffen Kugler S. 4 oben / Einleger S. 1; Giacinto Carlucci S. 8 (Familie Arslan);  
 René Strya S. 4 unten rechts; sonstige ARCHE IntensivKinder; Illustration: S. 2 Sabine Rothmund  
 Die Zeitschrift erscheint halbjährlich, der Nachdruck von Texten oder die Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung. Auflage: 40.000



**ARCHE** IntensivKinder  
Kompetenz in Beatmung für die Kleinsten

# HERZLICHE EINLADUNG!

Sonntag, 07. Mai 2017 / 12.00 - 17.00 Uhr

Wir feiern ein großes Geburtstagsfest rund um die ARCHE Häuser in Kusterdingen-Mähringen. Feiern Sie mit uns, es erwartet Sie ein buntes Programm für Groß und Klein - mit der Tübinger Puppenbühne, Kutschfahrten und vielen Mitmach-Aktionen. Wir freuen uns auf Sie!

ARCHE IntensivKinder · Bergstr. 36 · 72127 Kusterdingen/Mähringen · [www.arche-intensivkinder.de](http://www.arche-intensivkinder.de)

## Geschichte der ARCHE IntensivKinder

**„Wenn eine Idee am Anfang nicht absurd klingt, dann gibt es keine Hoffnung für sie“, meinte einst Albert Einstein.**

Am Anfang der ARCHE IntensivKinder stand solch eine Idee – denn der Gedanke, ein familiäres Zuhause für intensivmedizinisch betreute Kinder außerhalb der Klinik zu bieten, schien 1996 nahezu absurd. Und doch war es diese Vision, die Christiane Miarka-Mauthe wie ein Blitz durchfuhr und nicht mehr losließ. Sie arbeitete als Kinderkrankenschwester auf Intensivstationen und erlebte immer wieder, wie Kinder zwar aus der Akutphase der Betreuung, jedoch wegen der aufwändigen medizinischen Behandlungspflege nicht aus der Klinik entlassen werden konnten. Gerade diese Kinder lagen und liegen ihr heute noch besonders am Herzen, wusste sie doch aus eigener Erfahrung, wie es ist, über einen längeren Zeitraum von der Familie getrennt zu sein. „Es war ein großer Wunsch von mir, diesen traumatisierten Kindern ein Aufwachsen in liebevoller, familiärer Umgebung zu ermöglichen, auch wenn mir von Anfang an klar war, dass der Weg bis dahin steinig und lang werden wird“, erklärt Christiane Miarka-Mauthe.

Im Jahr 1998 kommt sie mit ihrem Kinderkrankspflegedienst Kikl zur Unterstützung der häuslichen Pflege in die Familie von Sabine Vaihinger, deren Sohn Oliver einen Tag vor sei-

nem ersten Geburtstag verunfallt war. „Wir saßen beide im Auto, als uns jemand frontal hineinfuhr. Da ich selbst schwer verletzt war, konnte ich zuerst nicht ständig bei ihm sein. Ich weiß daher, wie schwer es ist, ein kleines Kind alleine im Krankenhaus oder in der Reha zurückzulassen“, sagt sie. Beide Frauen begeistern sich für die Idee, eine kindgerechte Unterbringung für schwerstkranke Kinder, die nicht in ihrer Familie leben können, zu schaffen. Zu zweit gehen die engagierten Frauen daran, diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Zunächst werden Mitstreiter gesucht und ein erster Arbeitskreis „ARCHE Noah“ entsteht, der zur Vereinsgründung „ARCHE Noah e.V.“ führt. Von hier ab entwickelt sich die Einrichtung stetig. Pläne werden gewälzt, ein Haus wird gesucht und Hindernisse angegangen. Beispielsweise ist es zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich, intensivmedizinische Behandlungspflege außerhalb der Klinik mit den Krankenkassen abzurechnen. Zum Glück besteht seit längerem ein guter Kontakt zur CDU-Politikerin Annette Widmann-Mauz MdB, die die Schirmherrschaft für den Verein übernimmt. Sie ist es schließlich, die auf politischem Wege Abrechnungsmöglichkeiten für die medizinische Behandlungspflege aufzeigen und durchsetzen kann. Ein Durchbruch für die Arbeit der ARCHE, die dadurch in der Lage ist, mit den Krankenkassen direkt abzurechnen.

2007 ziehen die ersten sieben Kinder in das gemietete und gemütlich umgebaute Haus in Kusterdingen-Mähringen ein. Schritt für Schritt entwickelt sich die Einrichtung. Einige Jahre später wird ein Haus in der unmittelbaren Nachbarschaft gekauft, damit mehr Plätze für Kinder zur Verfügung stehen. Der lange Atem und die unermüdliche Kraft beider Frauen ist umso bemerkenswerter angesichts der persönlichen schweren



Schicksalsschläge, die beide in der Zeit zu verkraften hatten. Christiane Miarka-Mauthe musste einer schweren Erkrankung standhalten und eine schwierige Zeit meistern, Sabine Vaihingers Sohn Oliver verstarb nach einer komplizierten Herzoperation unerwartet noch auf der Kinderintensivstation im Alter von 13 Jahren. Und dennoch: als das Grundstück zwischen den beiden Häusern verkauft wird, nehmen die unerschrockenen ARCHE-Gründerinnen eine neue Herausforderung an: ein drittes Haus wird neu gebaut, um mehr Platz zu haben – für bis zu acht weitere Kinder, aber auch für spezielle Schul- und Therapieräume. Der Hausbau und die sichere Finanzierung dieser Investition ist ein Kraftakt neben der eigentlichen Arbeit in der ARCHE. Doch das kann Christiane Miarka-Mauthe und Sabine Vaihinger nicht schrecken. Nicht zufällig hängt im Büro ihr Lebensmotto, ein Zitat von Walter Bagehot: „Das größte Vergnügen im Leben besteht darin, das zu tun, von dem die Leute behaupten, du könntest es nicht.“



## Meilensteine in der Geschichte der ARCHE

- 1996** Die Kinderkrankenschwester Christiane Miarka-Mauthe hat die Vision, für intensivpflegebedürftige Kinder eine Einrichtung mit familiärem Charakter zu gründen. Sie lernt 1998 Sabine Vaihinger kennen, selbst betroffene Mutter, die von der Idee begeistert ist.
- 2000** Gründung des Arbeitskreises ARCHE Noah. Erste Konzepte einer Umsetzung entstehen.
- 2002** Gründung des Vereins „ARCHE Noah e.V.“
- 2005**



Übernahme der Schirmherrschaft durch Annette Widmann-Mauz, MdB, die auf politischem Wege Abrechnungsmöglichkeiten für die medizinische Behandlungspflege aufzeigen und durchsetzen konnte.
- 2006** Gründung der ARCHE Regenbogen gGmbH und Umbau eines ersten Gebäudes.
- 2007** Eröffnung der Einrichtung mit Plätzen für sieben beatmete Kinder – damals einmalig in Baden-Württemberg.
 


- 2010** Eröffnung eines zweiten Hauses nahe des Stammhauses. Die ARCHE bietet nun 14 Plätze und eine Elternwohnung und beschäftigt mittlerweile über 100 Mitarbeiter in unterschiedlichen Bereichen.
 


- 2012** 2012 – 2016 bietet die ARCHE ein speziell eingerichtetes Ferienhaus für Kinder und Familien der ARCHE in Meersburg.
- 2014** Die „ARCHE Regenbogen“ wird in „ARCHE IntensivKinder“ umbenannt und erhält eine Institutsermächtigung. So kann eine Kinderärztin angestellt werden - bundesweit einmalig für eine SGB V – Einrichtung.
 

**2014** Die ersten prominenten BOOTSchafter unterstützen die ARCHE.
 


- 2015** Baubeginn für das neue Projekt „Ein Klassenzimmer für Robin“.
 


- 2016** Gründung der Stiftung ARCHE IntensivKinder.
- 2017** Eröffnung des dritten ARCHE Hauses. Durch den Neubau können nun bis zu 22 Kinder aufgenommen werden.

## Reportage



### Leben und feiern in der ARCHE

Montag, neun Uhr morgens in der ARCHE. Alles ist noch ruhig und gemächlich in den Kinderzimmern. Nacheinander werden die Kinder im Haus „ARCHE Mini“ für den Tag vorbereitet. Waschen, Anziehen, Beatmungsgeräte, Monitore und Medikamentengabe kontrollieren, alles ist wie immer. Nur aus einem Zimmer ruft es aufgeregt: „Darf ich jetzt reinkommen? Ist es schon soweit?“

#### Lara feiert Geburtstag

Nein, heute ist kein normaler Tag! Lara, der kleine Wirbelwind der ARCHE, wird heute sechs Jahre alt und kann es kaum erwarten, ins Wohnzimmer zu stürmen. Dort, das weiß sie, haben die ARCHE Mitarbeiterinnen den Tisch schon ganz liebevoll dekoriert. Es gibt Blumen und Schokokuchen, kleine Geschenke und natürlich das Regenbogentuch mit dem Geburtstagszug. Bunte Teller und Becher warten auf die Gäste – Lara darf

heute feiern. Die Freude ist so ansteckend! Alle Pflegerinnen, Therapeuten und natürlich Christiane Miarkamauthe und Sabine Vaihinger schauen kurz vorbei um zu gratulieren und eine Portion Geburtstagsfreude zu genießen. Das Geburtstagskind zählt schon die Kerzen und schneidet den bunten Kuchen an. Essen jedoch wird sie ihn nicht. Genau wie alle anderen ARCHE-Kinder wird Lara mit einer Sonde ernährt. Durch die Beatmung ist die Wahrnehmung von Gerüchen und Geschmack sehr eingeschränkt. Hungergefühl stellt sich durch die künstliche Ernährung kaum ein. Lara ist eines der wenigen Kinder in der ARCHE, die eigentlich essen könnten, doch möchte sie es lieber nicht. Der Geburtstagskuchen wird trotzdem verteilt. Für die fröhliche Runde, die sich später um den Tisch versammelt, denn die Kinder und die Pflegegeschwestern setzen sich zum

Frühstück zueinander. Nicht nur wenn Geburtstag ist, sondern an jedem Tag – wie in einer großen Familie, in der man sich für das Miteinander Zeit nimmt.

#### Schule ist ein Highlight

„Im Grunde haben wir für viele Abläufe ein Ritual“, erzählt Schwester Emanuela, pädagogische Leiterin in der ARCHE IntensivKinder vom Alltag der „ARCHE Mini“, in der die größeren Kinder untergebracht sind. „Wenn die Kinder morgens langsam wach werden, hören sie zuerst das Glockenspiel „Bruder Jakob“ und einen leisen Gong. Dann wissen sie, dass es Zeit zum Aufstehen ist.“ Doch einfach aus dem Bett hüpfen, das könnte die ARCHE-Kinder natürlich nicht. Sie brauchen viel Pflege und Hilfe, bis der Tag für sie beginnt und so werden zunächst die Schulkinder und nacheinander alle Kinder ins Wohnzimmer gebracht. Während sich die kleineren selbst aussuchen,

## Reportage

was sie spielen möchten, beginnt für die drei Schulkinder Robin, Enis und Finn der Unterricht. Für die ARCHE-Kinder ist das ein Highlight! „Unsere Kinder finden den Unterricht total spannend und freuen sich darauf“, weiß Schwester Emanuela. „Als die Lehrerin einmal krank war, gab es richtig lange Gesichter. Robin, einer der ganz „Großen“ der ARCHE Kinder wird nach Regelschulplan unterrichtet. Das bedeutet, dass er zwar mehr Zeit brauchen wird, am Ende jedoch den kompletten Stoff der Grundschule gelernt haben wird. Es ist die Chance, die Robin hat und nutzen wird. Denn eine seltene Muskelerkrankung, die auch seinen jüngeren Bruder Marvin betrifft, macht ihn bewegungsunfähig. Die Brüder wachsen in der ARCHE miteinander auf. Auch die anderen ARCHE-Schüler lernen mit Begeisterung – jeder in seinem eigenen Tempo.“

Währenddessen hilft Lara gerne beim Aufräumen, Wäsche waschen und sonstigen kleinen Aufgaben. Denn dabei sein ist alles! Ab Herbst wird auch sie ein Schulkind sein – und darauf ist sie schon heute stolz. Am Vormittag, wenn die Kinder noch ausgeruht sind, kommen auch die Therapeuten in die ARCHE. Musik- und Klangtherapie, das ist etwas, das vor allem Enis ganz besonders anspricht. Doch auch Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie stehen auf dem Plan. „Ganz toll für unsere Kinder ist es, dass wir fünf Mal in der Woche „Kindergruppe“ anbieten können. Das ist die Zeit, in der die Kinder in Räumlichkeiten, in denen keine Therapien stattfinden, frei spielen und sich selbst beschäftigen können“, erklärt Schwester Emanuela. „Denn durch die Zeit, die die Therapien benötigen, das regelmäßige Absaugen der Kanülen und die Kontrolle der Geräte sind die Kinder manchmal stark beansprucht. Sie haben, wie gesunde Kinder auch, das Bedürfnis einfach einmal in Ruhe spielen zu können. Und das können sie in unserem Spielraum, in dem ein Klettergerüst, Turnmatten, Stofftunnel, ein Bällebad und ein Kaufladen stehen.“

Natürlich sind Erwachsene dabei, doch in der Kindergruppe halten sie sich sehr zurück. Die Kinder entscheiden ganz allein, mit was sie spielen möchten und vor allem Lara hilft den anderen Kindern, die sich nicht so frei bewegen können wie sie, das zu ermöglichen. Nach einer Mittagsruhe beginnt am Nachmittag das täglich wechselnde, aber sich wöchentlich wiederholende Nachmittagsprogramm. „In der ARCHE haben wir sogar einen Matschtag“, lacht Schwester Emanuela. „Aber auch kochen, backen, malen, basale Stimulation und Massage, Musik und Rhythmus sind feste Bestandteile des ARCHE-Alltags, der täglich mit einem gemeinsamen Abendkreis beendet wird.“

### Ein großes Fest

Es ist also ganz schön was los in der ARCHE. Die Tage werden den Kindern nicht lang und es gibt viel zu lernen und zu entdecken. Wie alle Kinder sind die ARCHE Kinder neugierig, probieren gerne etwas aus und machen ständig neue Erfahrungen. Der ARCHE-Neubau, der am 7. Mai 2017 mit einem großen Fest eingeweiht wird, erweitert dieses Erlebnisspektrum ganz gewaltig. Er wird Platz schaffen für Schul- und Therapieräume, die den Bedürfnissen der ARCHE-Kinder noch besser entsprechen. So wird beispielsweise ein spezielles Musikzimmer mit hochwertigen, kindgerechten Instrumenten eingerichtet, das vor allem dem musikbegeisterten Enis einen wichtigen Zugang zur Welt verschaffen wird. Viele Menschen haben beim Bau und Einrichten dieses Hauses durch ihre Spenden mitgeholfen. Menschen, die verstehen, dass die Kinder der ARCHE mehr Hilfe brauchen als gesunde Kinder – die sich aber genauso freuen können und mit ihrem Spaß viel Freude schenken. Am Geburtstag – genauso wie an jedem anderen Tag auch!



### ARCHE-Geburtstagskuchen-Rezept

- 450g Mehl
- 4 – 5 EL Kakao
- eventuell Backpulver
- 350g Margarine
- 320g Zucker
- 4 Eier
- etwas Milch (maximal 1/8 Liter)
- Schokoladen-Kuchenglasur

Alle Zutaten zu einem Rührteig verarbeiten und in eine Springform füllen. Bei 175 Grad 45-60 Minuten backen. Nach dem Auskühlen mit Glasur bestreichen und verzieren.

## Das sagen Eltern über die ARCHE



Vorsichtig öffnet sich die Tür zum Kinderzimmer. Malin ist wach und schaut die Besucherin mit großen Augen an. Ihre Mutter kommt sanft ans Bett und begrüßt ihre Kleine liebevoll. Wie immer, wenn sie sich die Zeit irgendwie nehmen kann, ist Hanna V. bei ihrer kleinen Tochter in der ARCHE. Bald wird Malin ihren ersten Geburtstag feiern – ihr Start ins Leben war nicht einfach.

„Unsere Tochter Malin lag seit ihrer Geburt im März 2016 auf der Intensivstation der Uniklinik Heidelberg. Da sie nach fünf Monaten immer noch nicht stabil genug war, um sie mit nach Hause zu nehmen, wurde uns von den dortigen Oberärzten die ARCHE IntensivKinder empfohlen. Wir besichtigten die ARCHE und waren sofort überzeugt davon, dass Malin und wir uns hier sehr wohl fühlen würden. Die freundlich gestalteten Räumlichkeiten, die fröhliche Atmosphäre, die Möglichkeit für uns, in der Elternwohnung zu übernachten und somit nah bei Malin zu sein, erleichterten uns die Entscheidung, Malin vorübergehend in der ARCHE unterzubringen“, erzählt Hanna V., die die ruhigen Stunden mit ihrer Tochter auch in der ARCHE genießt. „Wir schätzen vor allem die therapeutischen Angebote, von denen Malin sichtbar profitiert, aber natürlich auch den sehr liebevollen und professionellen Umgang der Pflegekräfte mit den kleinen Patienten. Malin konnte durch die ruhige Atmosphäre endlich zu Kräften kommen und aus dem angespannten, oft panisch reagierenden Baby wurde ein sehr fröhliches, ausgeglichenes kleines Mädchen! Wir sind sehr dankbar, dass Malin die Möglichkeit hatte, einige Monate in der ARCHE zu verbringen.“



Ganz ähnlich geht es Marlons Eltern, die ebenfalls jede freie Zeit in der ARCHE verbringen. Liebevoll wiegen sie ihren Sohn, stupsen das Mobile an und antworten auf erste kleine Laute, die Marlon von sich gibt. „Wir haben von der ARCHE erfahren, als Marlon nach seiner Geburt im Uniklinikum Heidelberg intensiv behandelt wurde. Als er in eine Facheinrichtung für beatmete Kinder verlegt werden sollte, wurde uns die ARCHE vom Sozialen Dienst des Krankenhauses vorgeschlagen. Frau Miarka-Mauthe und die Einrichtungsleiterin Frau Barthel kamen dann in die Klinik um mit uns über Marlon und über die ARCHE zu sprechen. Da konnten wir uns über die medizinischen und pädagogischen Strukturen der ARCHE unterhalten und uns überzeugen.“ Auch Marlon braucht in der ersten Zeit seines Lebens viel spezielle Pflege. In der ARCHE bekommt er alles, was er braucht. „Wir schätzen an der ARCHE, dass trotz der intensiven medizinischen Betreuung, die Atmosphäre nicht einer Klinik entspricht, sondern sehr familiär ist. Sowohl die Leitung als auch die Schwestern der ARCHE arbeiten sehr gut und professionell und gleichzeitig sehr kindbezogen. Wir können an Marlon Schritt für Schritt eine Entwicklung zum Guten hin sehen“, sagt Jessica B.



Finn ist eines der ARCHE- Schulkinder und lebt seit sechs Jahren in der ARCHE. „Wir haben von der ARCHE über die Uni-Klinik Tübingen erfahren. Da wir beide berufstätig sind und in der Nähe wohnen, ist die ARCHE für uns optimal“, erzählt seine Mutter Rekka S. „Da zum Beispiel ein Kinderarzt regelmäßig in die ARCHE kommt, entfallen Stressfaktoren für Finn, weil die Versorgung vor Ort ist. Dieser hohe Standard wird in einem häuslichen, familiären Rahmen angeboten, der Berührungsängste abbaut. Zudem können wir Finn täglich besuchen und am Wochenende mit nach Hause nehmen. Die Kombination aus professioneller Versorgung in häuslichem „normalen“ Umfeld schätzen wir sehr. Auch den Therapeutinnen ist ganz großer Dank geschuldet. Sie zeigen unermüdlichen und sehr kreativen Einsatz mit Finn, was gerade bei Kindern mit indefiniten Prognosen von entscheidender Bedeutung ist. Zudem hat sich die ARCHE – seit Finn dort ist – immer mit neuen Ideen und Kooperationen fortentwickelt. Unser Zukunftswunsch für die ARCHE: Immer neue Ziele vor Augen – Leben heißt Veränderung, nicht Stillstand.“



**Annette Widmann-Mauz**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Parlamentarische Staatssekretärin

Berlin im Februar 2017

„Der Atem ist der lebendige Hauch der Seele“ wusste Hildegard von Bingen (1098 - 1179). Bei einem Besuch der ARCHE in Kusterdingen bekommt man ein Gefühl, was damit gemeint ist. Seit vielen Jahren widmen sich Christiane Miarka-Mauthe und Sabine Vaihinger der Lebensaufgabe, langzeitbeatmeten und intensivpflegebedürftigen Kindern ein Leben in familiärem Umfeld zu ermöglichen, um ihre geistige, seelische und körperliche Entwicklung bestmöglich zu fördern. Vor zehn Jahren wurde aus ihrer Vision Wirklichkeit. Seitdem finden kleine Patienten in der ARCHE eine fürsorgliche und kindgerechte Umgebung, die mit keiner Klinik oder herkömmlichen Pflegeeinrichtung vergleichbar ist.



Bis zur Realisierung des Projektes war es ein langer Weg. Im Jahr 1998 trat Christiane Miarka-Mauthe erstmals mit ihrer Idee an mich heran, eine wichtige Lücke in der krankenschwangerischen Versorgung von Kindern zu schließen. Über große Widerstände hinweg wurde enorme Pionierarbeit geleistet und quasi auch rechtliches „Neuland“ betreten. So gab es vor der ARCHE IntensivKinder bundesweit nur eine einzige vergleichbare Einrichtung. Unter großem persönlichem Risiko gründeten beide Frauen mit Hilfe des dafür ins Leben gerufenen Fördervereins die „ARCHE-Regenbogen“, die 2014 in ARCHE IntensivKinder umbenannt wurde.

Mittlerweile ist die ARCHE ein Vorbild für viele ähnliche Initiativen. Sie selbst entwickelt sich dabei beständig weiter. In enger Zusammenarbeit gilt es daher nach wie vor, günstige Rahmenbedingungen für die Finanzierung der pflegerischen Leistungen auszuloten und im Dialog mit Krankenkassen und Kostenträgern ein optimales Arbeitsumfeld zu schaffen. Der Erfolg des Konzepts und die Entwicklung vom Verein bis hin zu einer gemeinnützigen GmbH beruht aber vor allem auf dem unermüdlichen Einsatz von über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie zahlreichen ehrenamtlichen Unterstützern und Sponsoren. Diese vielen Schutzengel spenden den Kleinen Tag für Tag Lebenskraft und vor allem sehr viel Freude. Für die Eltern ist das Team um Christiane Miarka-Mauthe und Sabine Vaihinger zugleich ein Segen, da sie ihre Kinder in liebevoller Geborgenheit und umfassender pflegerischer Betreuung wissen. Die ARCHE IntensivKinder bleibt auch in Zukunft ein hoch ambitioniertes und unverzichtbares Projekt im Dienste der Menschlichkeit. Als Schirmherrin ist es mir eine große Freude, weiterhin an Bord der ARCHE zu sein!

Herzlichst

Ihre

Annette Widmann-Mauz MdB



Ich möchte die ARCHE monatlich mit meiner Spende unterstützen.

ARCHE IntensivKinder gGmbH  
Bergstraße 36  
72127 Kusterdingen

5 €      15 €

25 €

... €

(bitte auf der Rückseite den gewünschten Betrag ankreuzen oder eigene Spendensumme eintragen)



# Sie möchten das ARCHE Magazin abonnieren oder Mitglied im Förderverein werden?

Bitte füllen Sie die nebenstehende Karte aus oder schicken Sie uns eine Mail: [info@arche-intensivkinder.de](mailto:info@arche-intensivkinder.de)

## Hinweis:

Das Abo ist völlig kostenlos. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie die Zeitschrift nicht mehr erhalten wollen.

**ARCHE IntensivKinder gGmbH**  
**Bergstraße 36**  
**72127 Kusterdingen**  
[info@arche-intensivkinder.de](mailto:info@arche-intensivkinder.de)

## Abobestellung für MAGAZIN ARCHE IntensivKinder / Mitglied werden

Ich interessiere mich für die ARCHE IntensivKinder und möchte

das halbjährlich erscheinende ARCHE Magazin **kostenlos** erhalten.

Anzahl der Exemplare (max. 3) \_\_\_\_\_

Mitglied im Förderverein ARCHE Noah e.V. werden (bitte informieren Sie mich).

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Institution, Einrichtung, Unternehmen \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Mail \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie diesen Abschnitt per Post oder Fax an:

ARCHE IntensivKinder gGmbH  
 Bergstr. 36 • 72127 Kusterdingen

Tel.: 0 70 71 / 55 16 26 • Fax: 0 70 71 / 55 03 37

## Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt:

Der von Ihrem Kreditinstitut bestätigte Zahlungsbeleg gilt bis einschließlich 200 Euro als Zuwendungsbestätigung.

Wir sind wegen Förderung steuerbegünstigter, gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke gemäß §§ 51 ff AO nach dem letzten uns zugewandenen Freistellungsbescheid des FA Tübingen (86168/90031 SG: 03/04) vom 03.03.2010 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke verwendet wird.

## GIROCODE - ÜBERWEISUNG

### ZAHLUNGSEMPFÄNGER \*

Arche e.V.

### IBAN \*

DE29641500200002820381

### BETRAG IN EURO

**App-Ansicht**

### VERWENDUNGSZWECK

Spende Magazin 2/2016



Zahlen mit Code

## Nutzen Sie den nebenstehenden GiroCode:

Lesen Sie hierfür den Code ein, einfach mit dem Smartphone oder Tablet mobil in Ihrer Sparkassen- oder anderen Banking-App unter dem Menüpunkt: „Banking einlesen“ und schon werden alle enthaltenen Daten fehlerfrei und automatisiert in die Überweisungsfelder übernommen. Anschließend mit Ihrem persönlichen TAN-Sicherungsverfahren online freigeben – fertig!

## Beleg/Quittung für den Kontoinhaber/Zahler

Zahlungsempfänger

**ARCHE e.V.**

IBAN

**DE29 6415 0020 0002 8203 81**

BIC

**SOLADES1TUB**

bei (Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)

Euro, Cent

Kunden-Referenznummer (nur für Zahlungsempfänger)

**SPENDE**  
**Magazin/01/2017**

Kontoinhaber/Zahler: Name

IBAN des Kontoinhabers

## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

**A R C H E e . V .**

IBAN

**D E 2 9 6 4 1 5 0 0 2 0 0 0 2 8 2 0 3 8 1**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

**S O L A D E S 1 T U B**

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

**S p e n d e M a g a z i n / 0 1 / 2 0 1 7**

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Prüfzahl

Bankleitzahl des Kontoinhabers

Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)

**D E**

**06**

Datum

Unterschrift(en)

**SPENDE**

## ARCHE BOOTschafter Richy Müller im Portrait

Wenn sie zu Besuch kommen ist in der ARCHE mächtig was los! Die prominenten Unterstützer der ARCHE, die als BOOTschafter für uns aktiv sind, machen ganz engagiert immer wieder in der Öffentlichkeit auf die ARCHE aufmerksam. Sie berichten im Fernsehen von den ARCHE-Kindern, sorgen bei Veranstaltungen für Glanz und wirken als Publikumsmagnet.

Zum Beispiel **Richy Müller**. Schon oft erzählte er bei Auftritten in Funk und Fernsehen mitreißend von seiner Motivation als BOOTschafter für die ARCHE oder stellte sich für Charity-Veranstaltungen zugunsten der ARCHE IntensivKinder zur Verfügung. Seine Prominenz als einer der bekanntesten Film- und Theaterschauspieler Deutschlands öffnete der ARCHE viele Türen. Ob es um eine Lesung in exklusivem Ambiente geht, den Einsatz für die ARCHE als passionierter Porschefahrer bei dem Stuttgarter Autohersteller oder um den Wunsch Rottenburger Strafgefangenen, den für die ARCHE selbstgebauten Schultisch in der Justizvollzugsanstalt persönlich abzuholen - Richy Müller (der unter anderem auch den Stuttgarter Tatort Kommissar Thorsten Lannert verkörpert) machte es möglich! Auch zum Bau des neuen ARCHE Hauses hat Richy Müller nicht unwesentlich beigetragen. Mehrere hohe Spendensummen kamen durch seinen Einsatz bei



der ARCHE an! Nicht zuletzt sind seine Besuche in Kusterdingen für das ganze Team und besonders die ARCHE-Kinder ein Highlight, so fand Richy Müller beispielsweise gleich einen guten Draht zum Autofan Robin und seinem Bruder Marvin. „Bei diesen Kindern habe ich vom ersten Moment, als ich mich hier umgesehen habe, ein extremes Mitgefühl empfunden. Ich finde die Idee einfach grandios, dass Menschen, die ihr kleines Leben in einer Klinik fristen müssten, hier in Mähringen in der ARCHE ein richtiges Zuhause finden.“

Wir danken all unseren BOOTschaftern für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihre motivierende Unterstützung unserer Arbeit!

**Svenja Bazlen** - erfolgreiche Profi-Triathletin

**Julius Frack** - World Champion Illusionist

**Frank Stäbler** - Ringer Weltmeister 2015 im griechisch-römischen Stil

**Firat Arslan** - World Boxing Association Weltmeister im Cruisergewicht (2007-2008)

**Joey Kelly** - Musiker und Extremsportler



Svenja Bazlen



Frank Stäbler



Julius Frack



Firat Arslan, mit dem wir uns ganz besonders über die Geburt seiner beiden Kinder freuen!



Joey Kelly

## Die ARCHE auf Kurs

Eine große Mannschaft wirkt zusammen, damit die ARCHE in ruhigem Fahrwasser schwimmt. Neben der Geschäftsleitung, die den Kurs bestimmt, das Steuerrad übernimmt und den Horizont im Blick behält, gibt es viele Menschen, die jeden Tag an Bord mitarbeiten und ihr Bestes geben. Hier stellen wir die einzelnen Teams an Deck vor.

### Einrichtungsleitung

Jedes Schiff braucht einen Steuer- mann. Die ARCHE hat zwei Steuer- frauen, denn die Einrichtungsleitung teilen sich zwei Kinderkrankenschwestern. Mit ihrer langjährigen Erfahrung kümmern sie sich um alle medizinischen Belange der kleinen ARCHE Passagiere und um die Einteilung des Pflegepersonals.

### Team Pflege

Eine hochengagierte und hochqualifizierte Mannschaft aus Kinder-/ Krankenpflegepersonal versorgt täglich liebevoll die Kinder. Die meisten von ihnen haben Intensivpflege-Erfahrung, alle absolvieren regelmäßig Fortbildungen. Trotz hoher medizinischer Anforderungen bleibt immer Zeit für Zuwendung und individuelle Betreuung.

### Kinderarzt

Der Schiffsarzt der ARCHE sorgt mit dem Team der Arzthelferinnen dafür, dass die Kinder optimal medizinisch versorgt sind. Zweimal pro Woche macht er Visite und einen Rundgang durch das Schiff. Der Kinderarzt ist für alle akuten Erkrankungen zuständig sowie für Routineuntersuchungen wie Vorsorge oder Impfungen.

### Therapeutinnen

Die ARCHE-Therapeutinnen fördern die kleinen Passagiere ganz individuell. Die Physiotherapie arbeitet nach dem Bobath- oder Vojta-Konzept. Die Logopädie reicht von Schluck- über Esstraining bis hin zu Stimmtraining mit dem Sprechventil. Die Kinder erhalten Ergotherapie, um über basale Stimulation ihren Körper wieder besser wahrzunehmen und Möglichkeiten zur Kommunikation zu entwickeln. Dabei hilft auch eine Musiktherapie.

### Team Pädagogik

Berufserfahrene Heilpädagogen und Pädagoginnen schaffen mit Ritualen und Tages-, Wochen- und Jahreszeitangeboten Geborgenheit und vermitteln Sicherheit. Individuelle Förderpläne, die den jeweiligen Fähigkeiten der Kinder entsprechen, werden spielerisch umgesetzt.

### Lehrerinnen

Sonderpädagogisch geschulte Lehrerinnen der Dreifürstensteinschule Mössingen sorgen in der Schiffsschule für die Bildung an Bord. Sie üben mit den Kindern nicht nur lesen und schreiben sondern stärken sie in ihrem praktischen Lebensfähigkeiten.

### Elternberaterin

Den Kontakt zu den an Land gebliebenen Familien der kleinen ARCHE Passagiere hält die Eltern- und Familienberaterin. Sie ist eine erfahrene Ansprechpartnerin für alle persönlichen Fragen, Sorgen und Ängste, die Eltern bzw. Familien von intensivpflegebedürftigen Kindern haben.

### Weitere Teams

Damit alle Segel gut gehisst werden können, die Schifferknoten sitzen, der Anker hochgezogen wird und die Decks blank geschrubbt sind, legen sich der Schiffsmaat sowie die Teams Hauswirtschaft, Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit ins Zeug. Wertvoll ist auch die Unterstützung durch die ARCHE Köchinnen, die in der Kombüse für das leibliche Wohl der Mannschaft sorgen, sowie die Lotsen, die viele Fahrdienste der ARCHE Fahrer übernehmen und der vielen Ehrenamtlichen, die z. B. als Kuscheloma oder Kaninchenpfleger im Einsatz sind.



Geschäftsleitung



Team Pädagogik



Lehrerin



Kinderarzt



Einrichtungsleitung



Team Pflege



Therapeutin



Elternberaterin



Team Verwaltung



Team Hauswirtschaft



Team Öffentlichkeitsarbeit

## Spenden und Helfen



### Spaß haben und Gutes tun

◊ War das ein aufregender Nachmittag für unsere ARCHE-Kinder, als die Polizei mit ihren Motorrädern vor dem Haus der ARCHE parkte. Die Interessengemeinschaft der Polizeibiker kam zu einer Spendenübergabe persönlich bei uns vorbei. Die von dem Lübecker Polizeibeamten Sven Pankow 2010 ins Leben gerufene Interessengemeinschaft motorradbegeisterter Polizeibeamter aus ganz Deutschland hat bei ihrem 6. Bundestreffen einen Spendenerlös in Höhe von 2.419 Euro erzielen können. Diesen spendete sie in diesem Jahr an die ARCHE IntensivKinder. Wir bedanken uns ganz herzlich für das Engagement, die Spende und den sehr netten Besuch, bei dem unsere Kinder ein Polizeimotorrad ganz aus der Nähe betrachten konnten!

◊ Doppelte Freude bescherten Ralph Boden und Sandra Felder, Inhaber der ADTV Tanzschule Tanzen und Spaß in Reutlingen am 23. Oktober 2016 mit der Veranstaltung „Kinder tanzen für Kinder“. Viel Freude machte dieser Nachmittag den vielen jungen Tänzern und Zuschauern und der ARCHE IntensivKinder, die einen Scheck über 2.700 Euro entgegennehmen durften. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für diese große Spende!



### Unternehmen helfen

◊ Eine große Hilfe kam von Herrn Gottfried Mack vom gleichnamigen Stukkateurfachbetrieb in Pliezhausen. Statt Weihnachtsgeschenke für seine Kunden, hat sich der Handwerksbetrieb zu einer Weihnachtsspende entschlossen. Herr Mack kam persönlich zu uns in die ARCHE, um sich einen Eindruck von der ARCHE zu verschaffen und die Spende in Höhe von 3.000 Euro zu überreichen. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung, die uns wieder einen Stück weiter beim Projekt „Ein Klassenzimmer für Robin“ voranbringt. Herzlichen Dank dafür!

### Danke!

Die auf diesen Seiten genannten Aktionen sind eine Auswahl von dem, was engagierte Unterstützer für die ARCHE IntensivKinder auf die Beine gestellt haben.

Leider können wir aus Platzgründen nicht über jede Spendenaktion berichten.

Wir möchten uns natürlich auch ganz herzlich bei den Spendern bedanken, die hier nicht genannt werden können und ihnen unsere Wertschätzung aussprechen. Ohne sie wäre vieles für die ARCHE IntensivKinder nicht möglich!



◊ Ganz besonders freut sich das ARCHE Team, dass Sanitär Wahl aus Stuttgart die ARCHE IntensivKinder als Sozialpartner für das Jahr 2017 ausgewählt hat. Zum Auftakt durften wir beim alljährlich stattfindenden „Badventsmarkt“ der Firma Wahl die ARCHE vorstellen. Wir freuen uns schon auf weitere Aktionen!

◊ Eine sehr großzügige Spende erhielten wir von der Firma Wafios aus Reutlingen. Die Mitarbeiter von Wafios spendeten den Erlös aus der Weihnachtstombola zugunsten der ARCHE IntensivKinder. Die Geschäftsführung rundete den Betrag dabei großzügig auf 5.000 Euro auf. Frau Vaihinger war zur Spendenübergabe vor Ort und konnte so einiges über die ARCHE den interessierten Mitarbeitern persönlich erzählen. Wir bedanken uns sehr herzlich für diese Spende!



## Spenden und Helfen

### Kinder helfen Kindern

◊ Beim traditionellen Martinssingen im Tübinger Ortsteil Kilchberg sammelten die Grundschulkinder der Charlottenschule Spendengelder für die ARCHE. Dabei zogen die Kinder singend von Tür zu Tür und erfreuten die Einwohner mit ihren Liedern. Hierbei kamen unglaubliche 944,80 Euro zugunsten der ARCHE zusammen. Wir bedanken uns sehr herzlich für diese Spende und das damit verbundene Engagement der vielen Kinder!



◊ Eine ganz tolle Spende hat uns vom Kinderhaus Loretto aus Tübingen erreicht. Die Kindergartenkinder haben in der Vorweihnachtszeit fleißig gebacken und gebastelt und die so entstandenen Kunstwerke zum Verkauf angeboten. Der Erlös aus der Aktion – stolze 270 Euro – spendeten die Kinder an die ARCHE. Neben der Spende überreichten die Kindergartenkinder auch ein schönes Lesebuch für die ARCHE-Kinder.



◊ Punsch, Waffeln und Gebäck fanden am Reutlinger Weihnachtsmarkt reißenden Absatz am Stand des SMV-Sozialausschusses des HAP Grieshaber Gymnasiums Reutlingen. So konnten einige Schülerinnen und Schüler des Sozialausschusses der ARCHE einen tollen Scheck über 270 Euro überreichen. Herzlichen Dank dafür und für den netten Besuch!

### ARCHE BOOTschafter im Einsatz

Für unsere beatmeten Kinder ist es immer eine große Freude, wenn Besuch kommt – besonders, wenn es sich dabei um die ARCHE BOOTschafter handelt.

Kürzlich war Frank Stäbler bei uns zu Besuch und hat viel Zeit mit den Kindern verbracht. Frank Stäbler hat gestaunt, dass unser Robin schon seine Armbanduhr lesen kann

und unseren neuen kleinen Bewohner, den kleinen Leon kennen gelernt. Unsere Lara hatte mächtig viel Spaß bei dem Besuch und durfte im Anschluss auch einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro von Frank Stäbler in Empfang nehmen.

Wir bedanken uns herzlich für die Spende und den Besuch und freuen uns schon auf das nächste Mal!



### Unterstützung willkommen!

In der ARCHE gibt es immer etwas zu tun. Wer die ARCHE mit Zeit, Know How oder Muskelkraft unterstützen möchte, ist immer herzlich willkommen. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir freuen uns!

Tel. 07071/55 16 26 oder [info@arche-intensivkinder.de](mailto:info@arche-intensivkinder.de)



Weitere lebendige Infos rund um die ARCHE finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite.

## Glückwünsche

Wir gratulieren der  
Arche IntensivKinder gGmbH  
herzlich zu Ihrem  
**10** jährigen Bestehen.

Logo Print GmbH  
Gutenbergstr. 39/1 · 72555 Metzingen  
www.logoprint-net.com

LEIBFARTH  
& SCHWARZ

Logo Print GmbH  
**LOGO**



**Herzlichen Glückwunsch  
zum 10-jährigen Jubiläum**

wünscht Ihnen das Team der  
Rehatechnik, Technischen Orthopädie und Sonderbau

Vital-Zentrum Glotz  
Dieselstr. 19-21, Gerlingen | www.glotz.de

**Kids-Care  
by Glotz**

**+ GLOTZ**

*Wir gratulieren der ARCHE IntensivKinder  
zum 10-jährigen Bestehen und  
wünschen für die weitere Arbeit,  
insbesondere das Schulprojekt, viel Erfolg!*

**süd | apotheke**

Gabriele Glessing e. K. · Ringelbachstr. 88 · 72762 Reutlingen  
www.suedapotheke-reutlingen.de

**Miteinander  
ist einfach.**

Wir gratulieren ganz herzlich  
zum 10-jährigen Jubiläum.

**Kreissparkasse  
Tübingen**

Wir gratulieren  
zum 10-jährigen  
und wünschen  
weiterhin gute  
und sichere  
Fahrt!

**HABFAST  
KAROSSERIEBAU  
AUTOHAUS**

**Habfast & Co. KG**  
Volvo PKW Vertragshändler  
Schaffhausenstraße 119  
72072 Tübingen  
Telefon 07071 9149-0  
www.autohaus-habfast.de



**Zum 10-jährigen Geburtstag  
die besten Glückwünsche!**

Ihr IT- und Netzwerk Dienstleister  
www.ish-network.de

**ish network**

**Herzlichen Glückwunsch  
zum 10-jährigen Jubiläum!**

**medigroba**

Helfen! Mit Kompetenz und Herz.

**VitalAire**  
home medicine

**Herzlichen Glückwunsch  
zum 10-jährigen Jubiläum!**

VitalAire gratuliert herzlich der ARCHE IntensivKinder gGmbH.  
www.vitalaire.de



## Gesammelte Weisheiten der ARCHE-Kinder

- ◇ Robin meldet sich bei der Nachtdienstschwester und möchte umgedreht werden. Diese gibt ihm die Rückmeldung: „Robin, ich komme gleich!“ Robin erwidert im Halbschlaf: „Du bist doch schon da.“
- ◇ Zwei Schwestern unterhalten sich über Konfessionen. Die eine sagt: „Ich bin katholisch“, die andere: „Ich bin evangelisch“. Lara sagt: „Ich bin Katheter.“
- ◇ Robin zum Pflegeschüler: „Kannst Du Christine sagen, dass ich ihr was sagen muss, ich weiß aber noch nicht was.“



## Die Rückkehr der Rüsselbände

*Als ARCHEfant sind wir bekannt und reisten um die Welt.  
Den ARCHE-Kindern zeigten wir, wo es uns gut gefällt.  
Ein Jahr lang warn wir unterwegs, nun kommen wir nach Haus.  
Zum großen Fest nach Kusterdingen im neuen ARCHE-Haus.  
Die ARCHE wird 10 Jahre dann, da gratulieren wir im Chore doch!  
Die Rüsselbände trötet laut: „Die ARCHE lebe hoch, hoch, hoch!“*

Alle Abenteuer der ARCHEfanten Archie, Emmi, Manni und Rosa auf ihrer Weltreise sind auf der ARCHEfanten **Facebook** Seite und im Blog [www.archefant.de](http://www.archefant.de) nachzulesen!

## Stellenanzeigen

Im Rahmen einer Institutionsermächtigung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (30-50 %):

### Facharzt (m/w) für Kinder- und Jugendmedizin

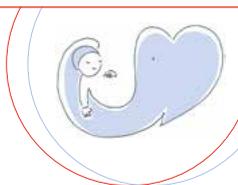
Die ARCHE IntensivKinder bietet als Kompetenzzentrum für Beatmung und Weaning Kindern im Alter von 0-12 Jahren eine umfassende medizinische Versorgung im Rahmen einer familiären und geborgenen Umgebung.

#### Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer bundesweit einmaligen Einrichtung und in einem multiprofessionellen Team
- moderne Medizintechnik
- geregelte Arbeitszeiten nach Absprache; unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Vergütung in Anlehnung an den TV-Ärzte/VKA
- bei Bedarf Dienstfahrzeug möglich

Wenn Sie Freude an der Betreuung unserer kleinen Patienten und Kenntnisse im Bereich der Beatmung und der Intensivmedizin haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:

ARCHE IntensivKinder gGmbH  
Bergstr. 36 · 72127 Kusterdingen (Mählingen) · Tel. 07071/55 16 26  
[info@arche-intensivkinder.de](mailto:info@arche-intensivkinder.de) · [www.arche-intensivkinder.de](http://www.arche-intensivkinder.de)



## Wir vergrößern die Crew der ARCHE und stellen ein:

- (Kinder-)Krankenpflegepersonal
- Heilpädagogen/-innen
- Mitarbeiter/-innen in der Hauswirtschaft

Ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage, hier haben Sie auch die Möglichkeiten zur unkomplizierten Online-Bewerbung: [www.arche-intensivkinder.de](http://www.arche-intensivkinder.de)

ARCHE IntensivKinder gGmbH · Bergstr. 36 · 72127 Kusterdingen  
Tel. 07071/55 16 26 · [info@arche-intensivkinder.de](mailto:info@arche-intensivkinder.de)  
[www.arche-intensivkinder.de](http://www.arche-intensivkinder.de)

# ARCHE Lied - Du bist ein Kind der ARCHE

Das Lied zum **nachhören** gibt es hier:



Text: Isabell Birk, Musik: Barbara Buncic

Vocals

C Klatschen F G C

Du bist ein Kind der AR - CHE ein - zig - ar - tig, wun - der - bar! Al -

5 Am7 Klatschen Dm7 Gsus4 G

lein kannst du nicht at - men, des - halb sind wir für dich da. Bringst

9 C F G C

Le - ben, Freu - de, Lie - be hier in un - ser Haus hi - nein, dein

13 Am7 Dm7 G C

Lä - cheln ver - setzt Ber - ge, he, du klei - ner Son - nen - schein!

17 Dm7 G C C/H Am Am/G

1. Bist ein Ge - schenk des Him - mels, ei - ne rie - sen Sen - sa - tion! Oh - ne

21 F Em7 Dm7 Dm7/G

Dich wär es nur halb so schön, a - ber das weißt du ja schon:

ARCHE e.V.  
IBAN:  
DE29 6415 0020 0002 8203 81  
BIC: SOLADES1TUB

**Schenken Sie Luft zum Atmen!**

Helfen Sie mit einer Spende.

Spenden Sie ganz einfach online: [www.arche-intensivkinder.de](http://www.arche-intensivkinder.de)



Folgen Sie uns auch auf Facebook – wir halten Sie auf dem Laufenden!

